

Vorrede.

waren, und bey der iezigen Ausgabe erscheinet es vermehrter, und, in einigen Arten zu dencken, geändert; denn auch die Schreibart muß sich nach denen Zeiten richten. Man schmeichelt sich, mit dieser Einkleidung der Woytischen Schatz-Kammer keinen Schaden gethan zu haben, wenn man die Sätze nach denen Begriffen derer iezigen Gelehrten geändert und eingerichtet. Der Verfasser hatte bey seiner ersten Einrichtung die Absicht, diejenigen vornehmlich zu vergnügen, welchen die Gelehrsamkeit nicht eigen ist; nunmehr aber, und wenn dieses Buch seinen Werth behalten soll, muß man ihm eine Gestalt geben, in welcher es auch Gelehrten gefallen kan; denn nachdem die teutsche Sprachkunst einen Theil der Gelehrsamkeit in unsern Zeiten ausmachtet, ist es billig, daß man in einem teutschen Wörterbuche die Reinlichkeit des Ausdrucks in Acht nehme, zumahl da man auch in entlegenen Orten Teutschlandes, wo dieses Buch seine Liebhaber findet, in der Obersächsischen Mundart etwas zu lesen, sich ein Vergnügen machet. Ob man also gleich Woyts Schatz-Kammer in dieser Veränderung kaum kennen möchte, so sind doch dieses geschickten Mannes Gedancken keinesweges verworfen, sondern es sind solche, durch Zusatz des Mangelhaften, nur gemischt und geändert worden, damit ein jeder, wenn er eine oder die andere Nachricht von verschiedenen im gemeinen Leben und in dem gelehrten Umgange vorkommenden Gedancken und Sachen, einziehen will, nach derer iezigen Zeiten Gesinnung belehret werden könne. Derowegen hat man die Lehre von denen Ordnungen, nach welchen die iezigen Gelehrten die natürlichen Körper, derer Kräuter, Thiere und Mineralien eintheilen, aller Orten berühret. Es kan ein Gelehrter im bürgerlichen Leben, wenn er sich mit Sammlungen derer Fossilien, Muscheln, Fische, Vögel belustigen will, darinnen einen gnugsamen Unterricht finden. Zu was für einer Grösse würde aber dieses Buch erwachsen seyn, wenn man alles Betrachtungs-würdige umständlich hätte beschreiben wollen. Die Weitläufigkeit derer Lexicorum ist nicht allemahl ihre beste Eigenschaft; sie erwachsen zu
ungeheuren